

msg systems ag

Die msg systems ag gehört zu den Top 25 IT-Beratungs- und Systemintegrationsunternehmen in Deutschland und verfügt über mehr als 20 Jahre Erfahrung in der Entwicklung und Implementierung ganzheitlicher Anwendungslösungen. Mit mehr als 1.500 Mitarbeitern bietet das Unternehmen Full-Service für Business-Lösungen:

- Individuelle Anwendungsentwicklung
- Standardsoftware für Versicherungen, Finanzdienstleistungen und Gesundheitswesen
- SAP-Beratung/Entwicklung von Standardlösungen für das SAPR/3-Umfeld

Alle Leistungen – vom Consulting über die Konzeption, Entwicklung, Implementierung und Wartung bis hin zur Schulung – kommen bei msg systems aus einer Hand. Das Unternehmen folgt seit 1996 einem nach DIN EN ISO 9001 zertifizierten Qualitätsmanagement. Im ThinPrint- und Server-based Computing-Segment verfügt msg systems über ausgewiesenes Know-how sowie langjährige Projekterfahrung. Von der Strategieberatung bis hin zur Systemintegration erarbeiten Experten investitions-sichere Lösungen, die genau auf die Anforderungen des Kunden abgestimmt sind. Dafür stehen erfolgreich durchgeführte Projekte, u. a. bei der KKH Hannover und der Bankgesellschaft Berlin.

joerg_mecke@msg.de
www.msg-systems.com

Wenn der Drucker 8.000 km entfernt steht ...

MTU Maintenance rezentralisierte seine IT-Infrastruktur – der Standort Vancouver ist über eine 2Mbit-Leitung mit der Zentrale in Hannover verbunden – ThinPrint .print ermöglicht Komprimierung und bandbreitenkontrollierte Übertragung der Druckdaten

Die MTU Aero Engines GmbH ist Deutschlands führender Triebwerkshersteller. Sie entwickelt, fertigt, vertreibt und betreut zivile und militärische Antriebe für Flugzeuge und Hubschrauber sowie stationäre Industrie-Gasturbinen. Mit den Tochtergesellschaften der MTU-Maintenance-Gruppe ist das Unternehmen im Bereich der Instandhaltung ziviler Antriebe der weltweit größte unabhängige Dienstleister. MTU Maintenance ist in der ganzen Welt vertreten und unterhält Standorte in München, Hannover, Berlin-Brandenburg, Vancouver/Kanada, Zhuhai/China, Sao Paulo/Brasilien und Kuala Lumpur/Malaysia.

Aus wirtschaftlichen Gesichtspunkten fiel im Jahr 2003 die Entscheidung, das für die Systemadministration und den Support zuständige Personal am Standort Vancouver von 12 auf 2 Mitarbeiter zu reduzieren und die bis dahin unabhängige, dezentrale IT-Infrastruktur zu rezentralisieren. Um dies zu erreichen, sollte das kanadische Unternehmen über die Citrix-Server in Hannover/Langenhagen, der Zentrale der Maintenance Standorte, mit allen Applikationen versorgt werden.

Bandbreitenkontrolle und Komprimierung ermöglichen die Übertragung der Druckdaten über 2Mbit-Leitung

Geplant und umgesetzt wurde die Lösung gemeinsam mit dem ThinPrint-Premium-Partner msg systems ag, einem der größten deutschen IT-Beratungs- und Systemintegrationsunternehmen. Da die kanadische Niederlassung über eine 2Mbit-Leitung angebunden ist, wurde ein Engpass bereits in der Planungsphase deutlich: Vor allem die beim Drucken von Dokumentationen oder Angeboten mit eingebundenen Grafikdateien entstehenden großen Druckdateien hätten über diese schmalbandige Leitung mit Verbindungsschwankungen nicht übertragen werden können, ohne die Arbeit in der Niederlassung mit ihren 170 Mitarbeitern empfindlich zu beeinträchtigen. Citrix MetaFrame bot für die Druckproblematik keine hinreichende Unterstützung. Bernd

Schiecke, Teamleiter Serverbetrieb bei der MTU Maintenance Hannover, entschied sich daher auf Empfehlung der Fachleute von msg systems für die Einführung von ThinPrint .print. Ausschlaggebend waren vor allem die Bandbreitenkontrolle und die Druckdatenkompression. „In Tests hatten wir 60–90 Prozent weniger Druckdatenvolumen, aber die verbindungsorientierte Bandbreitenkontrolle





von ThinPrint war das entscheidende Argument“, so Schiecke. In einem Zeitraum von Juli bis September 2003 wurde das Rezentralisierungsprojekt mit ThinPrint von msg systems und den IT-Experten der MTU umgesetzt.

Dekomprimierung der Druckdaten erfolgt über SEH Printserverboxen

Auf drei Citrix-MetaFrame-Servern XP 1.0 FR3 kam die .print Server Engine Terminal Services zum Einsatz. Die Dekomprimierung der im .print-Verfahren gerenderten Daten erfolgt

über eine SEH ISD200-Print-Appliance, die serienmäßig über einen fertig vorkonfigurierten ThinPrint .print Client verfügt. Aus Redundanzgründen kamen zwei der Linux-basierten Printserver zum Einsatz. „Diese Printserver waren für den Anwendungsfall ideal, denn sie laufen sehr stabil, sind performant, leicht zu administrieren und haben eine Bootzeit von 5 Sekunden“, berichtet Jörg Mecke, Chief IT-Systems Spezialist und msg-seitig für die Umsetzung des Projektes zuständig. Positiver Nebeneffekt: Das IT-Personal in Vancouver musste keine Clients installieren, das Projekt konnte quasi plug-and-play gestartet werden.

Anfangs trat hin und wieder ein Time-Out-Problem mit einem Postscript-Drucker auf, doch nach einem Firmware-Update war auch dieses Problem gelöst. Nach der Installation seien keine Schwierigkeiten mehr aufgetreten. Bernd Schiecke: „Es war so, wie es bei Software eigentlich immer sein sollte. Wir haben ThinPrint .print installiert, und das war’s.“ Jörg Mecke resümiert: „Der Einsatz von ThinPrint ist immer dann völlig problemlos, wenn zuvor ein sauberes Konzept angefertigt wurde. So war es auch bei der MTU.“ In Planung ist nun, voraussichtlich Anfang 2005, auch die Niederlassung im chinesischen Zhuhai über die Terminal Server in Hannover zu versorgen. Auch hier, so Schiecke, sei der Einsatz von .print mit eingeplant.

ThinPrint GmbH

Leistungsstarke, konsistente Infrastrukturen für das Drucken in Server-based-Computing-Umgebungen und für die Verteilung von Informationen im mobilen Internet stehen im Zentrum des Produktportfolios der ThinPrint GmbH. Basis des Unternehmenserfolgs ist die Druckmanagementlösung ThinPrint .print, die weltweit erfolgreich im Einsatz ist.

Bisher machte sich das Unternehmen vor allem im Umfeld von Citrix MetaFrame und Microsoft Terminal Services einen Namen, vermarktet seine Drucklösungen aber zunehmend auch erfolgreich in verteilten Netzwerkkumgebungen, Webanwendungen und mobilen Applikationen. Neuentwicklungen des erfolgreichen IT-Unternehmens sind die Produktfamilien Content Beamer, eine Plug-and-Play-Lösung für den mobilen Informationszugriff und Public Printing für das Drucken an öffentlich zugänglichen Orten.

Mehr als 500 renommierte Distributoren und Reseller in 48 Ländern vertreiben die Produkte der deutschen Softwareschmiede mit Niederlassungen in den USA und in Australien. Dank strategischer Partnerschaften sind die Client-Komponenten der zum Patent angemeldeten .print-Technologie in einer Vielzahl von Terminals, Printboxen, PDAs und Mobiltelefonen führender Hardware-Hersteller integriert.

Facts	
Kunde	MTU Maintenance
Branche	Industrie
Projektverantwortlich	msg systems ag
Projekt	Rezentralisierung, Einsparung von Administratoren in Außenstellen
Zahl der User	170
Dauer des Projekts	2 Monate
Server	Windows Server 2003 Standard; Citrix MetaFrame XP 1.0 FR3; .print Server Engine Terminal Services 6.0
Client	SEH ISD200-Print-Appliances mit integriertem .print Client

